

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF Schweizerische Vogelwarte
für das Bodenseegebiet CH-6204 Sempach
zusammengestellt von

Harald Jacoby, Siegfried Schuster und Peter Willi
für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information;
gilt nicht als Veröffentlichung!

Anerkennung von Seltenheitsnachweisen

Laut Mitteilung vom 6.3.88 hat die Faunistische Kommission der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde die folgend angeführten Beobachtungen als Nachweise anerkannt:

Weißbürzelstrandläufer	18.10.87	Rhd.	(BPo)
Küstenseeschwalbe	30. 6.87	Rhd.	(G.Bauer, A.Helbig u.a.)
Zitronenstelze	17. 9.87	Rhd.	(G.Bauer, S.u.L.Terrill)

Spenden

Wir bedanken uns bei folgenden Freunden und Gönnern für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit:

Dr.H.Bandorf 50 DM, W.Christen 20 sFr, H.u.H.Endrass 50 DM,
H.Heinzler 20 DM, Dr.W.A.Jauch 100 DM, D.Koch 10 DM, Dr.I.Längle
300 öS, DBV Langenargen 100 DM, N.Lenz 30 DM, E.Meindl 40 DM,
B.Pitsch 50 sFr, H.Reinhardt 60 DM, E.Scheffold 40 DM,
H.Schiemann 25 DM, A.Stingelin 1.000 sFr, T.Tinner 100 sFr,
K.Waibel 50 DM, K.Wirth 55 DM, Prof.Dr.W.Wüst 50 DM.

Unsere Bankverbindungen für weitere Spenden:

724 810 01 Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen
660 22658 00 Bad.-Württ. Bank Konstanz (BLZ 690 200 20)
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster, Bregenz (BLZ 37462)

Bericht über den Winter 1987/88 (abgeschlossen am 20.3.1988):

Abkürzungen siehe OR 101, 102 und 107, zusätzlich DB =

D.Bruderer

Allgemeine Bemerkungen:

Nach den vorangegangenen drei kalten und teilweise schneereichen Wintern sind manche Erscheinungen in diesem warmen, fast schneefreien Winter erwähnenswert: Einmal fällt das Fehlen oder die außerordentliche Spärlichkeit von Wasserralle, Teichhuhn, Rotkehlchen, Wacholderdrossel, Zaunkönig und Rohrammer auf, Arten, die früher in größerer Zahl überwintert haben. Andererseits liegen aus diesem Winter eine ganze Anzahl durchgehender (manchmal erstmaliger) Überwinterungen vor: Kiebitz, Flußuferläufer, Zwergmöwe, Bachstelze, Zilpzalp, Sommergoldhähnchen, Schneeammer, Arten, die sonst gelegentlich oder nur in geringer Zahl im Winter anzutreffen sind. Naturgemäß fehlt jegliche Schneeflucht im Winter, erst der Schneefall Ende Februar/Anfang März führt zur Schneeflucht von Kornweihe, Raufußbussard und Ohrenlerche. Merkwürdigerweise liegt auch eine Beobachtung einer Gryllsteiste in dieser Periode. Bei den Wasservögeln ist das Auftreten (und die Überwinterung) einer Gruppe von Sterntauchern bemerkenswert sowie das wieder zahlreichere Erscheinen von Ohrentauchern. Dagegen waren Eiderenten und Samtenten relativ spärlich vertreten.

Wetterdaten, freundlicherweise mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
Monatsmitteltemperatur (C°)	5,2	2,2	3,5	1,9
langj. Durchschnitt	4,4	1,0	0,0	1,3
Niederschlagsmenge in mm	50	53	42	53
langj. Durchschnitt	61	53	53	57
Pegelmittel Kstz. in cm	287	288	282	279
langj. Durchschnitt	322	301	290	281
Frosttage (Min. unter 0°)	0	15	12	19
Eistage (Max. unter 0°)	0	5	0	0

Die einzelnen Arten:

Sterntaucher: Vom 6.12.87 bis 16.1.88 bei Hard 1 (VB,DB). Ein Trupp von 8 Vögeln hielt sich vom 28.1. (PW) bis mind. 5.3. (VB,DB) im Rhd. auf. Stärkste Überwinterungsgruppe.

Prachtaucher: Auf der Seetaucherstrecke Bottighofen bis Uttwil überwinterten etwa 20 Ex, z.B. am 17.1.88 = 19 (HE), 25.1. = 22 (PW), 11.2. = 17 (PW), aber am 13.2. bei idealen Bedingungen 42 Ex. (HE). Einzelvögel blieben über längere Zeit hinweg auf dem Mindelsee (26.12.87 - 23.1.88;SS,GT), an der Stockam. (6.2. - 15.3.88;ASm,HWe) und bei Hard (6.12. - 31.12.87;VB,DB).

Haubentaucher: Im Jan./Febr. 1988 sehr geringer Bestand. Die WVZ erbrachte folgende Gesamtzahlen: Jan. = 1500, Febr. = 1700. Auf dem Untersee fast fehlend, dagegen auf dem Mindelsee 100 - 160 (SS,GT). Konzentrationen von max. 650 im Dezember bei Hard (Jungfischschwärme), im Jan./Febr. auch hier Rückgang auf etwa 100 (DB).

Rothalstaucher: Nach höheren Herbstbeständen (23 - 29 Ex. WVZ Sept. - Dez.) im Jan. 15 und im Febr. noch 9 bei den WV-Zählungen.

Ohrentaucher: Durchgehende Überwinterungen bei Hard (2 - 3 Ex., VB, DB) und an der Stockam (max. 4 am 31.12.87 und 18.1.88, ASm, HWe). Weitere Beobachtungen betreffen meist Einzelvögel. Insgesamt stärkeres Auftreten.

Kormoran: Größere Schlafplätze bestanden nur im Rhd. und im Erm.:

		Rhd.	Erm.
Dezember	max.	280 (VB)	220 (F.Schaefer)
Januar	max.	350 (VB)	180 (HJ)
Februar	max.	300 (VB)	210 (HJ)

Rohrdommel: Nur im Wollr. eine nahezu vollständig belegte Überwinterung (K.-H.Kolb, B.Schmidt), je 1 Ex am 6. und 19.12.87 Fußach (DB), 6.3.88 Fb (AB) und 7.3. Mett. (SS).

Graureiher: Im Rhd. wurden die bisher höchsten Winterzahlen erreicht: max. 190 am 14.1.88, sonst meist um 150 (VB). Überdurchschnittlich hohe Bestände auch bei Arbon (max. 17 am 6.2.88, M.Maag), bei Luxburg (bis zu 22 im Febr., PW), auf der Mett. (max. 17 am 5.12.87, SS), an der Radam. (max. 16 am 28.12.87, SS), im Weitenried (15 am 30.1.88, SS) und an der Stockam. (max. 15 am 4.12.87, HWe). Dagegen im Raum Kstz. verhältnismäßig niedrige Zahlen: im Erm. max. 28 am 30.12.87 (K.-H.Kolb); in Kstz.-Staad spezialisierte sich ein Jungvogel auf Goldfischteiche (RSo). Offensichtlich fehlte es im Uferbereich von Kstz. an Fischen.

Zwergschwan: Weitere Zunahme der Überwinterer: im Erisk. max. 5 ad. (GK), im Erm. max. 3 ad. (28.12.87; E.Grütter, W.Christen) und im Rhd. max. 3 ad. (19.12.87; DB). Vermutlich bestand zwischen den einzelnen Gebieten ein Austausch.

Singschwan: Der letztjährige Maximalbestand wurde nicht erreicht, aber die Gesamtzahl lag von Dez. bis Febr. mit 109 bis 124 Ex. überdurchschnittlich hoch. Das Erm. behielt seine neuerliche Spitzenstellung mit folgenden Monatsmaxima: Nov. 41, Dez. 76, Jan. 84, Febr. 80, März 14 (HJ, K.-H.Kolb, B.Schmidt u.a.). Im Rhd. max. 38 ad. am 20.2.88 (VB, DB), sonst meist etwa 20 ad. Im Erisk. max. 43 ad. am 19.12.87 (GK). Merkwürdigerweise konzentrierten sich die Familien weitgehend auf das Erm: bis zu 13 Jungvögel auf etwa 5 Familien verteilt. Ein ad. mit 4 juv. bei der Insel Mainau vom 15.1. bis 2.3.88 (RSo).

Saatgans: Am 13.12.87 im Erm. 6 (G.Bauer, S.Terrill), vom 23.12.87 bis 9.1.88 bei Rad.-Reute 5 - 6 auf Maisfeldern (HR, SS), ein Trupp von 9 - 10 im Rhd. vom 11. - 28.12.87 (VB, W.Christen, E.Grütter, BPo) und 5 am 13.2.88 im Erisk. (Ch.Braunberger).

Kurzschnabelgans: Am 17.12.87 eine mit 4 Graugänsen an der Radam. (HR) und am 19./20.12. zwei mit einer Saatgans im Erm. (K.-H.Kolb). Protokolle liegen vor.

Graugans: Nur an der Radam. ein größerer Trupp: 6. + 7.12.87 = 11 (HR), 8.12. = 17 (UW). Jeweils 4 Ex. erschienen am 27.11. an der Radam. (UW), am 28.11. im Wollr. (B.Schmidt), am 3. + 7.12. im Rhd. (VB), am 17.12. wieder an der Radam. (HR) und schließlich am 27.12. auf dem Mindelsee (SS). Immer dieselben?

Brandgans: Wahrscheinlich überwinterten mindestens 15 Ex., die aber nur einmal am 6.1.88 im Erm. beisammen waren (G.Bauer, S.Terrill). Meistens waren die Vögel auf 3 - 4 Plätze verteilt (Erm., Seetaucherstrecke, Rhd., Stockam.). Der Einflug begann wohl am 22.11.87 mit 4 Ex. an der Stockam. (HWe) u. 2 im Rhd. (DB). Für den auffälligen Ortswechsel v.a. zwischen Erm. und Rhd. gibt es keine Erklärung. PW erkannte unter 9 Ex. am 15.3.88 im Rhd. 1 ad. ♂, 1 ad. ♀ und 4 vorj. Vögel.

Pfeifente: Wie im Vorwinter hielten sich wieder im Nov./Dez. große Trupps im Zeller See auf: ca. 500 ernährten sich von *Elodea nuttallii*, zum größten Teil als Kommensalen von Bläshühnern. Von Januar bis März 88, nachdem das *Elodea*-Vorkommen erschöpft war, wurden an der Radam. und auf der Rad. Aach an verschiedenen Stellen Trupps angetroffen. Auf dem sonst vogelleeren Steißlinger See befand sich ein Ruheplatz dieser Pfeifenten: 28.1.88 = 14, 6.3. = 90 (SS). Im Januar erschienen auch im Erm. über 100 Ex. (17./18.1.88, HJ).

Schnatterente: 2000 bis 3000 nutzten im Nov./Dez. 87 das reiche Vorkommen von *Elodea nuttallii* im Zeller See (SS). Im Januar 88 verlagerten sich die Massen für einige Wochen ins Erm., z.B. 3700 am 17.1. (HJ), und verließen danach den See. Mitte Febr. lag der Seebestand nur noch bei rd. 1200 (WVZ).

Krickente: Der milde Winter u. der niedrige Wasserstand begünstigten die Überwinterung großer Gesellschaften: ca. 1200 Erm./Hegnabucht (HJ, HWe), 400 Radam., 200 Markelfinger Winkel (SS), 200 Fb. (DB).

Spießente: Der erneute Anstieg der Winterzahlen im Erm. zeigt die Sonderstellung des Gebiets. Die Maxima für die einzelnen Monate: Nov. 254, Dez. 268, Jan. 185, Febr. 224, März 240 (HJ, MSch).

Blauflügelente: Am 12.1.88 in der Konstanzer Bucht 1,0 (BPo). Herkunft?

Löffelente: Noch Ende Dezember im Harder Becken 250 Ex. (26./27.12.87, DB). Eine Überwinterungsgesellschaft von etwa 200 Ex. wechselte zwischen der Radam. und dem Markelfinger Winkel u. ernährte sich ausschließlich von Zooplankton (SS).

Kolbenente: Im Nov./Dez. 87 zunächst fast 3000, später bis 24.12. noch fast 2000 am Nord- bzw. Südufer der Mett. (SS). In der 1. Januarhälfte 88 Zersplitterung dieses Trupps nach Erschöpfung der Nahrungspflanzen: 9.1. Iznang noch 100 (SS), bis 18.1. Erm./Reichenau ca. 300 (HJ). Dann bis Ende Februar nur kleine Trupps bis 10.

Eiderente: Am 14.11.87 offenbar ein größerer Einflug im Rhd.: unter mind. 130 waren 60 - 70 ♂ (DB). Am 26.11. noch 75 am Rsp. (DB). Die Wasservogelzählungen Mitte Dez., Mitte Jan. u. Mitte Febr. ergaben immer weniger als 50 Ex., Konzentrationen von 10 - 20 Ex. lediglich im Rhd. und im Raum Arbon (M.Maag u.a.).

Eisente: Neben wenigen Einzeldaten 3 Ex. bei Wallhausen vom 24.1. - 13.2.88 (SS, HJ u.a.), mind. 2 waren bereits am 17.1. hier (J.Heier).

Samtente: Nur im Erisk. im Dezember 87 bis 24, dann im Jan./Febr. noch 11 (GK, MDe, Ch.Braunberger). Sonst max. 2 Ex.!

Zwergsäger: Mit 29 Ex. Mitte Dezember 87 und ca. 15 Mitte Jan. und Mitte Febr. zwar nicht so viele wie im Vorwinter, aber für die letzten Jahre doch überdurchschnittlicher Bestand: im Rhd. max. 12 am 25.12. (U.u.A.Simon) und 23.1. (DB). Im Unterseegebiet am regelmäßigsten auf dem Mindelsee (!), der sonst fast jeden Winter zufriert: max. 1,4 am 6.2. (SS) bzw. 2,4 am 27.2. (GT).

Mittelsäger: Neben Einzelbeobachtungen gab es die Überwinterung eines kleinen Trupps im Raum Romanshorn - Arbon mit max. 1,5 am 20.12.87 (M.Maag) bzw. 3,5 am 22.2.88 (PW).

Seeadler: 1 immat. vom 20. - 24.12.87 im Erm. u. einmal über Kstz. fliegend (K.-H.Kolb, MSch, ETha u.a.) sowie am 28.12. Mett. (H.P.Fischer).

Kornweihe: Am Schlafplatz Rad. Aachried 0,4 am 6.1.88 (HR) und 1,3 am 14.3. (H.P.Fischer) - dazwischen nur 1 - 2. Auch in anderen Gebieten gab es in der 1. Märzhälfte nach starken Schneefällen auf den umliegenden Höhen Zuflug: Föhrenried bis zu 1,2 (B.Schautd, K.Wirth), Hausener Aachried bei Singen 2,0 abends in einen knapp 1 ha großen Schilfbestand einfallend (SS).

Mäusebussard: Auf den Probeflächen im Hegau, auf denen seit ca. 20 Jahren jeweils Ende Januar Greifvögel gezählt werden, gab es heuer die minimalsten Zahlen: Rad. Aachried 5 (in den Vorwintern 24 bzw. 66), Stock. Aachried 3 (36 bzw. 22), Weitenried 7 (63 bzw. 45). Außer am Mäusemangel lag das wohl auch am milden Winter (SS).

Rauhfußbussard: Nach der Invasion im Vorwinter (s. OR 104) gab es diesmal wie üblich nur wenige Einzelvögel: 21.12.87 bei Höchst (K.Müller, RO), 28.2.88 Föhrenried (K.Wirth), 10.3. über Bregenz nach W (ASö) und 15.3. Rhd. (PW).

Merlin: Außer 2 Oktoberdaten vom Rhd., einmal Stockam. (HWe) und 3 Winterdaten vom Föhrenried (K.Wirth, RO) nur Beobachtungen aus dem Wollr.: am 27.9.87 der erste (HJ, MSch), im Okt. bis zu 6 (am 24.10., B.Schmidt, O.Bayer), dann bis Februar/März 3 (HJ, K.-H.Kolb u.a.)m.

Gerfalke: Am 21.2.88 am Rsp./Rhd. 1 (BPo,RSo) - vorbehaltlich der Anerkennung durch die Österr. Avifaunist. Kommission.

Wasserralle: Offenbar haben drei strenge Winter in Folge die Überwinterungstradition im Bodenseeraum weitgehend beendet: 2 am 28.1.88 Wollr. (B.Schmidt) bilden die einzige Meldung!

Bläßhuhn: Ähnlich wie bei Schnatter- und Kolbenente verließen die ca. 10.000 Vögel, die im Nov./Dez. 87 die großen Wasserpflanzenrasen (Elodea u.a.) rings um die Mett. ausgebeutet hatten, gegen Jahresende wegen Nahrungsmangel das Gebiet (SS). Kurz darauf konzentrierten sich 2 - 3 Wochen lang ca. 15.000 Bläßhühner im Erm. (HJ).

Kranich: Vom 12. - 26.12.87 im Erisk. 1 juv. (MDe,MH,E.Steppacher u.a.).

Goldregenpfeifer: Am 8.12.87 im Rhd. 26! (P.Lustenberger) u. im Wollfurter Ried 9 (ASö fide R.Penz).

Kiebitz: Ende November 87 am See noch etwa 1.000, davon 580 Erm. (HJ), 200 Radam. (HR), 80 Rhd. (DB), am 8.12. allein im Erm. 795 (MSch) und etwa 200 in anderen Gebieten. Den ganzen Januar hindurch hielten ca. 90 im Wollr. (HJ) und ca. 30 im Rhd. aus (VB u.a.). Deutlicher Zuzug bereits ab 5.2. (Erm. 133, HJ).

Alpenstrandläufer: Im Rhd. 35 bis 26.12.87 (DB), später nur noch im Erm.: 3.1. noch 70, dann bis vorläufig Mitte März konstant um 50 (HJ,K.-H.Kolb u.a.).

Kampfläufer: Im Erm. 2 bis 8.12.87 (MSch), dann wieder 1 ab 31.1.88 (HJ) - Zuzug ab 19.2.

Bekassine: Vom Januar u. Februar außer ca. 20 Ex., die bei Arbon wahrscheinlich überwinterten (A.Saam u.a.), und einem Ex. im Wollr. am 17.2.88 (B.Schmidt) keine Beobachtungen!

Großer Brachvogel: Im Rhd. überwinterten in diesem milden Winter ca. 300 (zwischen 7.12.87 und 22.2.88 zehnmal über 250 gezählt,VB). Im Erm. im Jan./Febr. und bis Anfang März konstant 67 (HJ u.a.) - kein Ausweichen zur Nahrungssuche wie in strengen Wintern in den Raum Rad.. Am 3. Überwinterungsplatz Egnach bildet sich ebenfalls eine Tradition aus: Nahrungsplätze immer auf denselben feuchten Wiesen, Übernachtung auf Schlickflächen - im Dezember ca. 85, im Januar 70, am 11.2. noch 58 (A.Pfister,M.Maag,PW).

Waldwasserläufer: Im Rhd. überwinterten 2 (VB,DB).

Bruchwasserläufer: Im Erisk. je 1 am 13.12.87 und 10 1.88 (GK).

Flußuferläufer: 2 überwinterten bei Romanshorn (PW), 1 bei Hard (Ast,VB,DB). Vom 28.12.87 bis 3.1.88 außerdem 1 Mainau (BPo).

Zwergmöwe: Vom Rhd. liegt erstmals eine vollständige Datenreihe von überwinternden Z. vor: in wechselnder Zahl vom 22.11.87 bis 13.2.88 wohl mindestens 2 ad. (erst ab 23.1.) und 2 immat. (DB).

Lachmöwe: Eine teilalbinotische L. überwintert mindestens seit 1983 in Kstz. (HJ).

Heringsmöwe: Erstmalig überwinterte 1 ad. an der Radam. (AB,HR,SS), sie flog jeweils abends ins Erm., um dort zu über-
nachten (HJ).

Silbermöwe: 1 ad. zwischen 19.11.87 und 6.1.88 im Rhd. (BPo,PW),
am Schweizer Oberseeufer mehrfach zwischen 26.12. und 14.2. bis
zu 2 ad./1 immat. (PW) und um Kstz. 1 ad. zwischen 25.11. und
11.2. (BPo).

Weißkopfmöwe: Erstmals auch im Erm. eine größere Zahl Überwin-
terer zwischen 29.11.87 und (vorl.) 19.2.88 bis zu 28 (HJ), die
tagsüber z.T. bis zum Markelfinger Winkel streifen (SS).

Ringschnabelmöwe: Am 17.12.87 bei Frasnacht 1 dj., wohl derselbe
Vogel am 25.1.88 bei Landschlacht und wohl noch am 9.3. (auf
größere Distanz) vor Altnau (PW). Vorbehaltlich der Anerkennung
durch die avifaunistische Kommission.

Dreizehenmöwe: Bei Kstz. 1 ad. am 22.1.88 und am 10.2. (BPo).

Gryllteiste: Am 9.3.88 1 vj. vor Kesswil (PW). Vorbehaltlich der
Anerkennung durch die avifaunistische Kommission.

Ringeltaube: Am 29.12.87 1 ad./1 immat. bei Litzelstetten (BPo).

Waldohreule: Während ein traditioneller Schlafplatz in Arbon
dieses Jahr zum ersten Mal seit zehn Jahren nicht besetzt war
(A.Brunschwiler), ist ein anderer Schlafplatz in St. Margrethen
mit max. 25 Ex. am 9.1.88 besetzt (G.Battaglia).

Eisvogel: Wieder etwas häufiger: bei der WVZ November (4), De-
zember (7), Januar (8) und Februar (10).

Ohrenlerche: Am 4.3.88 2 Ex. an der Straße Orsingen - Eigeltin-
gen (R.Oppermann).

Rauchschwalbe: Noch am 30.11.87 ein völlig erschöpftes Ex. bei
Reichenau-Oberzell (Vowa.Rad.).

Wiesenpieper: Zwischen Rad. und Markelfingen überwinterten 40 W.
(RS,SS). Am 14.12.87 ca. 30 im Tägermoos (F.Schaefer) und ca. 50
am 14.2.88 im Föhrenried (K.Wirth).

Wasserpieper: Während die Schlafplätze im Rhd. im Dezember gar
nicht, im Jan./Febr. mit 1 - 5 Ex. (PW), der Schlafplatz im
Wollr. im Jan./Febr. gar nicht besetzt war (K.-H.Kolb), beobach-
tete SS am Schlafplatz an der Radam. zwischen 10.1. und 7.3.88
zwischen 150 und 180 Ex. Im Binniger Ried am 17.11. + 18.12.87
bis 75 Ex. (AT), bis zum Februar noch etwa 50 Ex.

Schafstelze: Am 6.1.88 1 Ex. auf der Mett. (SS).

Bachstelze: Überwinterten in größerer Zahl überall am Seeufer,
mit großen Zahlen noch im Dezember und Januar: 70 in der Fb.
(VB,PW), 25 bei Luxburg am 3.1.88 (PW), 26 im Erm am 15.1.88
(HJ), 31 am 20.12.87 an der Radam. (AB), 14 am 17.1. auf der
Mett. (SS). Im Februar sind es dann deutlich weniger, so z.B.
noch 30 Ex. in der Fb. (VB), 16 im Erm. am 13.2.88 (HJ) und 25
Ex. dem Seeufer entlang von Reichenau - Niederzell (WVZ) am
14.2..

Hausrotschwanz: Am 18.12.87 1 Ex. bei der Uni Kstz. (G.Bauer), am 19.12. 1 Ex. bei Eigeltingen (J.Österreich) und am 22.2.88 1 ♂ in Rheinklingen (W.Schümperlin).

Zilpzalp: 11 Dezemberdaten rings um den See stehen noch 4 Januar- und 2 Februar- daten gegenüber. Dazu kommen aber noch drei vollständige Überwinterungen: Bei Rad. 1 - 2 Anf. Nov. bis 22.2.88 (G.Bauer, HR, SS), bei Salmsach (wahrschl. 2 Ex.) vom Dez. - 22.2.88 (PW) und in Romanshorn 1 vom 25.11.87 bis 10.3.88 (PW).

Sommergoldhähnchen: Fünf Dezemberdaten, vier Januar- und zwei Februar- daten sowie eine vollständige Überwinterung in Romanshorn wohl vom 20.10.87 bis 3.3.88 (PW).

Bartmeise: Überwinterer an der Hornspitze (?) am 23.11.87 10 (MD), an der Mettnauspitze zwischen 15.11.87 und 12.2.88 bis zu 15 (H.P.Fischer, SS) und nach einer Beobachtung von 15 Ex. am 8.12. später nur noch bis 5 Ex. (K.-H.Kolb) im Wollr.

Beutelmeise: Eine teilweise Überwinterung im Wollr./Erm.: Mehrfach 1 Ex. zwischen 15.11.87 und 5.1.88 (K.-H.Kolb, HJ, BPo), am 20.12. 2 Ex. (MSch).

Raubwürger: 9 überwinternde Ex. (!) allein im westlichen Bodenseegebiet (H.Annacker, ASm, SS, GT), einer im Wollr. (K.-H.Kolb) und zwei im Rhd. zwischen 23.10.87 und 15.3.88 (VB, PW).

Girlitz: Winterdaten beziehen sich vor allem auf den Untersee und auf die Gegend von Immenstaad: am 29.11.87 beim Flugplatz Kstz. 20, am 25.12.87 in Kstz. 8, am 5.1.88 7 beim Flugpl. Kstz (HJ), am 14.2.88 10 auf der Insel Reichenau (HWe u.a.) und vom 1.3. -17.3. 5 Ex. bei Kstz. (BPo). Am 27.12.87 7 und am 6.1.88 2 bei Moos (AB). Am 29.11.87 6 und am 10.1.88 20 bei Immenstaad (U.Arnold).

Birkenzeisig: Im Winter lediglich einzelne oder kleine Gruppen. Nur am 14.1.88 90 Ex. im Seewald Frhf. (W.Frenz).

Schneeammer: Wohl durchgehende Überwinterung im Rhd. zwischen 19.11.87 und 14.2.88 von 2 - 3 Ex. (VB, DB, PW).

Rohrammer: Während vom Dezember noch 9 Beobachtungen von R. vorliegen, verschwinden sie im Januar vollständig; nur noch 5 am 3.1.88 im Wollr. (HJ) und 1 am 6.1. im Rhd. (PW)!

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über das Frühjahr 1988. Wir erbitten Ihre Meldungen bis spätestens 15. Juni 1988 an

Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-7750 Konstanz, Tel.07531/65633.